

VERORDNUNG (EG) Nr. 598/97 DER KOMMISSION

vom 3. April 1997

zur Festsetzung der geltenden Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter
Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrags
fallenden Waren

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates
vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisa-
tion für Getreide⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die Verord-
nung (EG) Nr. 923/96 der Kommission⁽²⁾, insbesondere
auf Artikel 13 Absatz 3,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3072/95 des Rates
vom 22. Dezember 1995 über die gemeinsame Marktorga-
nisation für Reis⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 13 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr.
1766/92 und Artikel 13 Absatz 1 der Verordnung (EG)
Nr. 3072/95 kann der Unterschied zwischen den Notie-
rungen oder Preisen auf dem Weltmarkt für die in Artikel
1 dieser beiden Verordnungen genannten Erzeugnisse
und den Preisen in der Gemeinschaft durch eine Erstat-
tung bei der Ausfuhr ausgeglichen werden.

In der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 der Kommission
vom 30. Mai 1994 zur Festlegung der gemeinsamen
Verfahren bei der Regelung zur Gewährung von
Ausfuhrerstattungen und der Kriterien zur Festsetzung
des Erstattungsbetrags für bestimmte landwirtschaftliche
Erzeugnisse, die in Form von nicht unter Anhang II des
Vertrags fallenden Waren ausgeführt werden⁽⁴⁾, zuletzt
geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 229/96⁽⁵⁾, sind
diejenigen Erzeugnisse bezeichnet, für die bei ihrer
Ausfuhr in Form von im Anhang B der Verordnung
(EWG) Nr. 1766/92 oder im Anhang B der Verordnung
(EG) Nr. 3072/95 aufgeführten Waren ein Erstattungssatz
festgesetzt werden muß.

Gemäß Artikel 4 Absatz 1 erster Unterabsatz der Verord-
nung (EG) Nr. 1222/94 muß der Erstattungssatz für jeden

Monat für je 100 kg dieser Grunderzeugnisse festgesetzt
werden.

Im Anschluß an die zwischen der Europäischen Gemein-
schaft und den Vereinigten Staaten von Amerika getrof-
fene Übereinkunft über die Ausfuhr von Teigwaren aus
der Gemeinschaft in die USA, die mit dem Beschluß
87/482/EWG des Rates⁽⁶⁾ genehmigt wurde, muß die
Erstattung für Waren der KN-Codes 1902 11 00 und
1902 19 00 je nach Bestimmungsgebiet unterschiedlich
festgelegt werden.

Artikel 4 Absatz 5 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr.
1222/94 sieht vor, daß falls der Nachweis gemäß Artikel 4
Absatz 5 Buchstabe a) der genannten Verordnung nicht
erbracht wird, für die Ausfuhr ein verminderter Erstat-
tungssatz gilt. Dieser berücksichtigt den Betrag der
Produktionserstattung, der zum vermuteten Zeitpunkt der
Herstellung der Waren gemäß Verordnung (EG) Nr.
1722/93 der Kommission⁽⁷⁾, zuletzt geändert durch die
Verordnung (EG) Nr. 1516/95⁽⁸⁾, auf das verarbeitete
Grunderzeugnis anzuwenden war.

Der Verwaltungsausschuß für Getreide hat nicht inner-
halb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist
Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die geltenden Erstattungssätze für die Grunderzeugnisse
im Sinne des Anhangs A der Verordnung (EG) Nr.
1222/94 und des Artikels 1 der Verordnung (EWG) Nr.
1766/92 oder des Artikels 1 Absatz 1 der Verordnung
(EG) Nr. 3072/95, die in Form von im Anhang B der
Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 oder im Anhang B der
Verordnung (EG) Nr. 3072/95 genannten Waren ausge-
führt werden, werden entsprechend dem Anhang festge-
setzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. April 1997 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 3. April 1997

Für die Kommission

Martin BANGEMANN

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. Nr. L 181 vom 1. 7. 1992, S. 21.

⁽²⁾ ABl. Nr. L 126 vom 24. 5. 1996, S. 37.

⁽³⁾ ABl. Nr. L 329 vom 30. 12. 1995, S. 18.

⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 136 vom 31. 5. 1994, S. 5.

⁽⁵⁾ ABl. Nr. L 30 vom 8. 2. 1996, S. 24.

⁽⁶⁾ ABl. Nr. L 275 vom 29. 9. 1987, S. 36.

⁽⁷⁾ ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 112.

⁽⁸⁾ ABl. Nr. L 147 vom 30. 6. 1995, S. 49.

ANHANG

zur Verordnung der Kommission vom 3. April 1997 zur Festsetzung der Erstattungssätze bei der Ausfuhr bestimmter Getreide- und Reiserzeugnisse in Form von nicht unter Anhang II des Vertrages fallenden Waren

KN-Code	Bezeichnung der Erzeugnisse (1)	Erstattungssätze pro 100 kg des Grunderzeugnisses
1001 10 00	Hartweizen: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika – in allen anderen Fällen	0,304 0,467
1001 90 99	Weichweizen und Mengkorn: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika – in allen anderen Fällen: – – im Fall der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 (2) – – in allen anderen Fällen	0,487 0,362 0,749
1002 00 00	Roggen	3,607
1003 00 90	Gerste	2,750
1004 00 00	Hafer	2,157
1005 90 00	Mais verwendet in Form von: – Stärke: – – im Fall der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 (2) – – in allen anderen Fällen – Glucose, Glucosesirup, Maltodextrin, Maltodextrinsirup der KN-Codes 1702 30 51, 1702 30 59, 1702 30 91, 1702 30 99, 1702 40 90, 1702 90 50, 1702 90 75, 1702 90 79, 2106 90 55 (3): – – im Fall der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 (2) – – in allen anderen Fällen – anderer (einschließlich in unverarbeitetem Zustand verwendet) Kartoffelstärke des KN-Codes 1108 13 00, gleichgestellt mit einem aus der Verarbeitung von Mais hergestellten Produkt: – im Fall der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 (2) – in allen anderen Fällen	2,530 3,014 1,964 2,448 3,014 2,530 3,014
1006 20	Geschälter Reis: – rundkörniger Reis – mittelkörniger Reis – langkörniger Reis	19,763 17,595 17,595
ex 1006 30	Vollständig geschliffener Reis: – rundkörniger Reis – mittelkörniger Reis – langkörniger Reis	25,500 25,500 25,500
1006 40 00	Bruchreis verwendet in Form von: – Stärke des KN-Codes 1108 19 10: – – im Fall der Anwendung von Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 1222/94 (2) – – in allen anderen Fällen – anderer (einschließlich in unverarbeitetem Zustand verwendet)	2,291 2,800 2,800

KN-Code	Bezeichnung der Erzeugnisse (1)	Erstattungssätze pro 100 kg des Grunderzeugnisses
1007 00 90	Sorghum	2,750
1101 00	Mehl von Weizen und Mengkorn: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika	0,325
	– in allen anderen Fällen	0,500
1102 10 00	Mehl von Roggen	4,942
1103 11 10	Grobgrieß und Feingrieß von Hartweizen: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika	0,431
	– in allen anderen Fällen	0,663
1103 11 90	Grobgrieß und Feingrieß von Weichweizen: – bei der Ausfuhr von Waren der KN-Codes 1902 11 und 1902 19 nach den Vereinigten Staaten von Amerika	0,691
	– in allen anderen Fällen	1,064

(1) Hinsichtlich der landwirtschaftlichen Erzeugnisse müssen die im Anhang E der geänderten Verordnung (EG) Nr. 1222/94 der Kommission angegebenen Koeffizienten angewandt werden (ABl. Nr. L 136 vom 31. 5. 1994, S. 5).

(2) Die betroffenen Waren werden im Anhang I der geänderten Verordnung (EWG) Nr. 1722/93 aufgeführt (ABl. Nr. L 159 vom 1. 7. 1993, S. 112).

(3) Für Sirupe der KN-Codes 1702 30 99, 1702 40 90 und 1702 60 90, hergestellt als Mischung von Glucose- und Fructosesirup, gibt nur der Glucosesirup Recht auf Ausfuhrerstattung.